

OpenCore: Apple Logo nach Root-Patches

Beitrag von „mamba248“ vom 15. Februar 2023, 11:33

Moin! Ich bin in meiner Verzweiflung durch Google zu euch gekommen und seit 5 Minuten Mitglied. Hoffe ihr helft mir trotzdem :).

Habe einen **iMac "Core i5" 2.9 27" (Late 2012) 2.9 GHz Core i5 (I5-3470S)**. Dieser lief bis eben noch mit macOS Ventura 13.0.1.

Um auf macOS Ventura 13.2 upzudaten, habe ich den **OCLP per GUI upgedated**. Das ging problemlos.

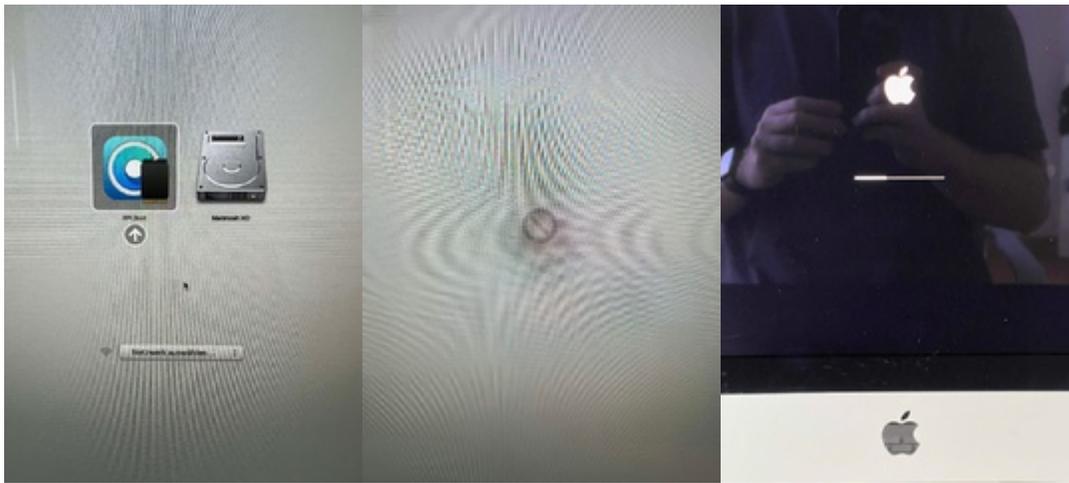
Anschließend habe ich die **Root-Patches**, ebenfalls per GUI, geupdated. Hier bat er mich dann neuzustarten.

Hier liegt nun das Problem: Ich **hänge beim Apple-Logo fest**, bei ca. 1/3, falls das hilft. Die Festplatte arbeitet nicht und es tut sich seit ca. 1 Stunde nichts.

Wenn ich mit Option-Key boote, sehe ich die EFI-Boot und die Macintosh HD. Bei der **EFI-Boot kommt oben beschriebenes Apple-Logo** und bei Macintosh-HD erst ein graues Stop-Zeichen und anschließend wechselt er glaube ich zur EFI-Boot.

Long story short: Kann mir jemand weiterhelfen? Bin auch gerne bereit einen virtuellen Kasten Kölsch für die Lösung zu spenden, da ich mich gerade richtig über meine Dummheit aufrege - wäre ich doch einfach auf 13.0.1 geblieben...

Tausend Dank schonmal und VG!



Beitrag von „Max“ vom 15. Februar 2023, 12:03

Wenn du den Efi Boot auswählst, erscheint ja das opencore Boot Menü, halte mal cmd + v gedrückt und drücke dann enter um die Festplatte auszuwählen, habe auch einen Late 2012, läuft aber nur auf big sur

Beitrag von „mamba248“ vom 15. Februar 2023, 12:10

Ah danke, das wusste ich schonmal nicht. Jetzt bekomme ich zumindest durch CMD-V Text, der mir erklärt was passiert. Ventura lief aber wie gesagt einwandfrei, bis ichs kaputt geupdated habe.

Der Text lief durch, danach schwarzer Bildschirm... Kannst du / kann jemand mit der Info was anfangen (siehe Screenshot)?

Wenn ich die Festplatte durch Enter auswähle, hängt es bei 1/3 vom Apple-Logo.

Beitrag von „Max“ vom 15. Februar 2023, 12:33

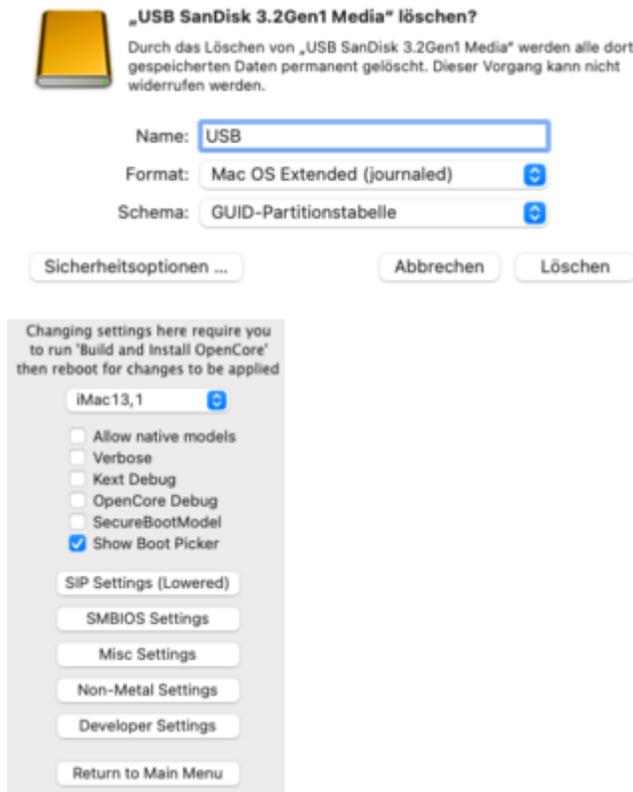
Hast du noch einen anderen Mac?

Beitrag von „mamba248“ vom 15. Februar 2023, 12:37

Japp, ein ungehacktes MacBook Air.

Beitrag von „Max“ vom 15. Februar 2023, 12:43

Erstell da mal einen Boot Stick, musst aber vorher unter Settings dein Model, also den iMac auswählen, bei einem Late 2012 27 Zoll müsste das iMac13,2 sein und dann "Build and Install OpenCore, du brauchst nen USB Stick, der am besten so wie in meinem Foto formatiert ist.



Beitrag von „mamba248“ vom 15. Februar 2023, 13:02

OK bin dabei. Natürlich hat das alte Macbook nichtmehr genug freien Speicher um die Installation zu laden. Wie geht es dann weiter? Danke schonmal bis herhin, fühle mich als wäre ich 1 Schritt weiter :).

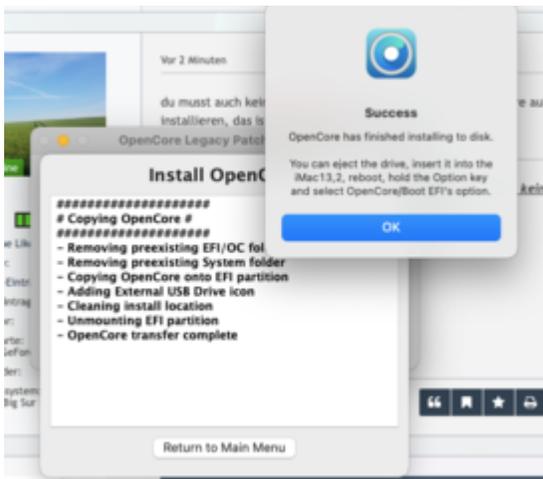
Beitrag von „Max“ vom 15. Februar 2023, 13:30

du musst auch kein [install stick](#) erstellen, sondern nur OpenCore auf dem Stick installieren, das ist sehr klein

Beitrag von „mamba248“ vom 15. Februar 2023, 13:34

AH OK, das hatte ich falsch verstanden. Danke für die Aufklärung. Done! (oder?)

Wenn ich nun vom Stick boote, hängt er genauso wie vorher bei 1/3 des Apple-Logos.



Beitrag von „griven“ vom 15. Februar 2023, 13:47

Ich gehe schwer davon aus das bei der Installation der Root Level Patches etwas schief gelaufen ist was jetzt dazu führt das der Rechner beim starten hängt. Hier wird es tatsächlich nur helfen einmal drüber zu installieren also wirklich doch einen kompletten installer mit dem Legacy Patcher zu erstellen und dann von dort aus über die bestehende Installation drüber zu installieren (ersetzt ja nur das OS die Userdaten bleiben in dem Fall erhalten)...

Beitrag von „mamba248“ vom 15. Februar 2023, 14:51

Das heißt ich erstelle einen Ventura Boot-Stick und installiere einfach vom Stick aus neu?

Edit: was mich wurmt - ich glaube ich hatte das schon einmal bei einem Update. Aber ich weiß nichtmehr wie ich es wegbekommen habe -.- Vielleicht fällt jemandem ja noch eine Lösung ein, solange der Boot-Stick erstellt wird.

Beitrag von „Max“ vom 15. Februar 2023, 15:06

Ich hatte auch mal Ventura drauf, Update habe ich über Einstellungen gemacht, nach dem Update müssen halt die Root Patches neu installiert werden

Beitrag von „mamba248“ vom 15. Februar 2023, 15:15

Ich habe erst OpenCore geupdated, dann die Rootpatches, und dann *wollte* ich Ventura 13.0 auf 13.2 updaten. Anscheinend war das die falsche Reihenfolge? Hilft diese Info irgendwie weiter bei der Lösung 😊?

Beitrag von „Max“ vom 15. Februar 2023, 17:35

Hat es jetzt geklappt mit dem stick?

Beitrag von „mamba248“ vom 15. Februar 2023, 17:44

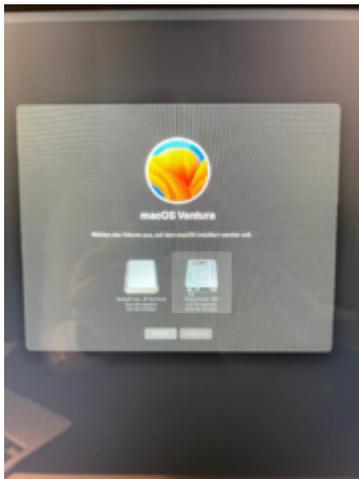
Den Stick habe ich erfolgreich erstellt. Gerade sitze ich am Installationsvorgang:

Ich hatte ja nun 2 EFI-Boot Optionen, die EFI-Boot von dem Stick bietet nach Auswahl *Macintosh HD* oder *Ventura installieren* als Optionen an.

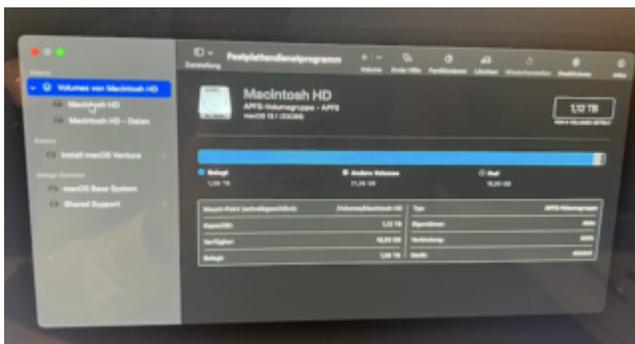
Mit *Macintosh HD* hat er nicht gebootet, wie zu erwarten (schwarzer Screen nach Apple Logo).

Mit *Ventura installieren*, komme ich ins Ventura Installationsprogramm.

Hier aber großes Problem - wie kriege ich das denn gelöst, wenn ich nicht booten kann?!



So sieht die Lage aus...





Beitrag von „Tirola“ vom 15. Februar 2023, 21:31

Im Installer mac os erneut installieren. Über deine bestehende installation drüber.

Beitrag von „mamba248“ vom 15. Februar 2023, 21:50

Aber das geht ja nicht, weil nicht genug Speicherplatz frei ist. Oder verstehe ich dich falsch?

Beitrag von „griven“ vom 15. Februar 2023, 22:13

Doch doch das geht 😊

Einfach auf Installieren gehen (Festplattendienstprogramm bleibt außen vor) und wenn Du gefragt wirst auf welches Volume Du installieren möchtest wählst Du die bestehende Installation aus und lässt den Installer einfach machen. Das System (und nur das) wird über das bestehende System drüber installiert. Wenn Du Dir mal die Screenshots von Deiner Festplattendienstprogramm Ansicht anschaust siehst Du das es 2 Container gibt einmal den macintoshHD Container (so runde 16GB groß) und eben den Daten Container der erste beinhaltet nur das System und wird automatisch bei der Installation quasi ausgetauscht.

Beitrag von „mamba248“ vom 16. Februar 2023, 09:27

Hey, vielen Dank für deine Hilfe, aber ich glaube ich stehe auf dem Schlauch.

Schau nochmal den Screenshot von oben bitte: Er gibt mir für die Installation lediglich diese beiden Optionen: den USB-Stick (links) und mein Fusion Drive (rechts). Wenn ich rechts draufklicke, sagt er mir **"Es steht nicht genügend Speicherplatz zur Verfügung, es werden 18 GB mehr benötigt"**... sorry, ich dachte, das wäre mit gescreenshotted worden, aber da war ich wohl zu langsam sehe ich gerade.

Ich bin gerade ratlos, wie ich das lösen kann 🤔 ...



Beitrag von „roopie61“ vom 16. Februar 2023, 10:00

Mal Erste Hilfe im Festplatten Manager für das Laufwerk ausgeführt?

Beitrag von „mamba248“ vom 16. Februar 2023, 10:55

[Zitat von roopie61](#)

Mal Erste Hilfe im Festplatten Manager für das Laufwerk ausgeführt?

Ja, mit dem Installations-Stick. Er hat keine Fehler gefunden, leider.

Es kann doch nicht so schwer sein, ein neues OS drüber zu spielen ?! Ich verstehe das nicht... Habe mich auch schon totgegoogled, von "per Terminal Dateien löschen" bis "von USB Stick booten und dann löschen" alles dabei, aber nicht geschafft damit leider.

Beitrag von „griven“ vom 16. Februar 2023, 11:03

Hum das mal mau...

Hier scheint tatsächlich die Platte voll zu sein bzw. zu voll zu sein um neu drüber installieren zu können. Der Punkt ist das der Installer von dem bestehenden System einen Snapshot sichert um im Falle eines Falles ein Rollback ausführen zu können und dafür reicht Dein freier Platz halt nicht mehr aus. Du hast jetzt zwei Möglichkeiten damit umzugehen (eigentlich drei aber die dritte willst Du sicher nicht)...

1. Du könntest jetzt über das Terminal des Installers Platz schaffen..
2. Du kannst den iMac im target Disk Mode mit dem MacBook verbinden und dann über das MacBook Platz schaffen...
3. Du machst die Laube platt und fängst von vorne an (alle Daten weg in dem Fall was man ja in der Regel nicht möchte)...

Wenn Du firm bist in der Bedienung des Terminal und eine ungefähre Idee davon hast wo große Files lagern die Du ggf. nicht mehr brauchst (Downloads sind da gerne ein Kandidat) dann wäre das der einfachste Weg.

Beitrag von „mamba248“ vom 16. Februar 2023, 11:06

Hmm ja, im Terminal war ich gestern. Ich hatte aber das Gefühl, dass ich entweder nicht weiß, wie ich auf die Platte kam (hatte das Gefühl ich war die ganze Zeit auf dem USB-Stick) oder es irgendwie nicht ging... hättest du da vielleicht 2-3 Tipps wie ich das bewerkstelligen kann? Dann würde ich einfach versuchen 2-3 große Apps und Videos zu löschen, die ich sowieso auf dem Backup habe.

Edit: es müsste doch genau so gehen, oder?

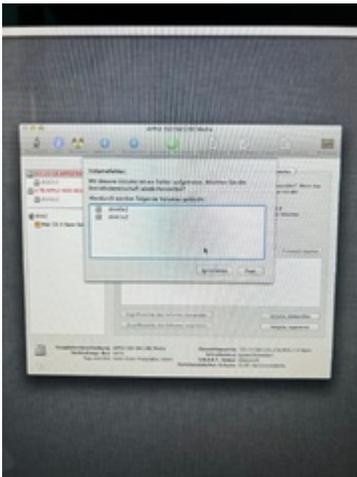
<https://apple.stackexchange.co...on-my-os-x-main-partition>

Edit 2: gestern war ich glaube ich bei diesem Schritt, scheiterte aber hieran:

"Go into Disk Utility and check that your target disk volume is mounted. Mount it if it's not already mounted."

Die beiden Volumes sind rot, konnten nicht aktiviert werden und er sagte er kann sie löschen Kann gleich ein Bild davon einfügen:

#Verzweiflung



Edit 3:

Ich kann 10.8 Mountain Lion über Recovery installieren. Wäre es eine sinnvolle Option dies zu tun, dann Dateien zu löschen, dann normal per Update updaten, und dann nochmal die OCLP-

Show abziehen um auf Ventura zu kommen?

Edit 4: Sorry für den Spam - Mountain Lion ist auch keine Option.

Es ist zum Durchdrehen 😄



Beitrag von „griven“ vom 16. Februar 2023, 11:41

Wenn Du im Terminal bist gib dort mal den Befehl `cd /Volumes` ein gefolgt von `ls` dann solltest Du alle Volumes sehen können. Das Volume auf das Du möchtest heißt in Deinem Fall "Macintosh HD - Daten" Du kannst mit dem `CD` Befehl auf das Volume wechseln. Im Ersten Schritt würde ich dann mal den Papierkorb leeren (`cd .trashes` und `rm -R`) oft liegt da jede Menge altes Zeuch das unnütz Platz frisst. Möglicherweise reicht das dann schon falls nicht geht es dann weiter in den Benutzer Ordner `cd..` und dann `cd Users` und dann `cd Name-Deines-Benutzerodners` hier kannst Du dann zum Beispiel nach Downloads, Musik usw. wechseln...

Beitrag von „mamba248“ vom 16. Februar 2023, 11:42

Tausend Dank!

Ich sehe Macintosh HD nicht und ich denke das Problem ist, dass es nicht mountable ist, wie im zweiten Screenshot zu sehen ist :/...

Beitrag von „griven“ vom 16. Februar 2023, 11:44

Du musst schon das Terminal aus dem Ventura Installer verwenden das von ML kann mit APFS mal so rein gar nichts anfangen 😊

Beitrag von „mamba248“ vom 16. Februar 2023, 11:45

AH 😄 - OK! Macht Sinn :). Dann probiere ich das einmal.

Dafür kann ich auch einen OCLP-Bootstick benutzen, oder?

Oder muss ich einen "normalen" Ventura-Bootstick erstellen?

Beitrag von „griven“ vom 16. Februar 2023, 11:49

Nee schon den OCLP Stick nehmen der normale wird nicht starten 😊

Beitrag von „mamba248“ vom 16. Februar 2023, 11:52

OK nur um noch einmal ganz sicher zu gehen 😄

1) Create macOS Installer

dann wenn er fertig ist 2) Build and Install OpenCore

und mit diesem Stick dann den Installer booten, Terminal öffnen und zu Gott beten und hoffen?

Beitrag von „griven“ vom 16. Februar 2023, 12:59

Genau so 😊

Wobei Du hast Doch schon einen solchen Stick oder nicht ?!?

Beitrag von „mamba248“ vom 16. Februar 2023, 14:21

Genau - habe ihn aber gestern gelöscht, als ich versuchte eine bootbare Installation auf den Stick zu kriegen, von der ich den iMac vielleicht booten kann

Edit: OK deine Anleitung war top, vielen Dank! Damit kam ich weiter. Ich komme jedoch jetzt an meine Grenzen: Ich habe nun das gesamte Office-Paket löschen können (ca. 8GB denke ich) + 2 Ordner, die 100 GB und 40 GB groß waren. Zusätzlich .trashes ... und er sagt immer noch, dass 8GB fehlen? Irgendwie scheint er den Speicherplatz nicht wirklich freizugeben?

Edit 2: Habe noch einige Dateien gelöscht und sogar meinen gesamten Documents-Ordner, da der eh in der Cloud ist - nada... es bleibt bei 8GB die fehlen... Hast du eine Idee?!

Edit 3: Habe das gefunden: "Is your SSD formatted with APFS? If so, then you must delete all links before the original core file will be removed from the system."

<https://discussions.apple.com/thread/250272077>

Wieso ist es so kompliziert 🤔 ich weiß gerade nicht weiter, leider.



Beitrag von „griven“ vom 16. Februar 2023, 15:36

Hast Du nach der Löschkaktion mal neu gestartet und ggf. auch nochmal die erste Hilfe laufen lassen ?!?

Beitrag von „mamba248“ vom 16. Februar 2023, 15:39

Ja, beides direkt gemacht 🤔

Google sagt man kann mit tmutil die Local Snapshots löschen dann wäre der Diskspace frei. Aber tmutil kann man natürlich nicht von dem Installerstick starten...

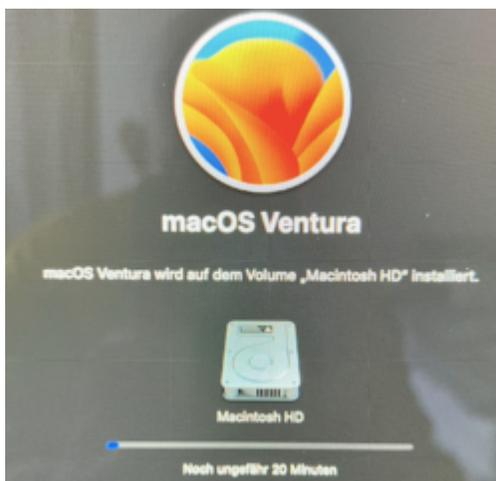
Beitrag von „griven“ vom 16. Februar 2023, 16:01

Hum das mit den Snapshots ist ein interessanter Hinweis gar nicht drüber nachgedacht 😊

Mach Dir im Installer das Festplattendienstprogramm auf und wähle oben im Menu unter Darstellung "APFS Schnappschüsse einblenden" wähle dann Macintosh-HD und Du solltest unten eine Liste der vorhandenen Schnappschüsse sehen können. Klicke die Schnappschüsse an (markieren) und dann auf das "-" unten im Fenster in der Theorie sollten sich die Snapshots so löschen lassen (vgl. <https://support.apple.com/de-d...-utility/dskuf82354dc/mac>).

Beitrag von „mamba248“ vom 16. Februar 2023, 16:19

Du bist eine MASCHINE 😄 !! War schon dabei den iMac in den Keller zu bringen, damit er mich nicht weiter aufregt - aber schau:



Jetzt bin ich gespannt, wie es nach der Installation weiter geht und welche Überraschungen auf mich warten haha

Beitrag von „apfel-baum“ vom 16. Februar 2023, 16:22

ich wünsche bei der neuinstall und der damit verbundenen patcherei in diesem sinne mal viel glück und erfolg 😊

Ig 😊

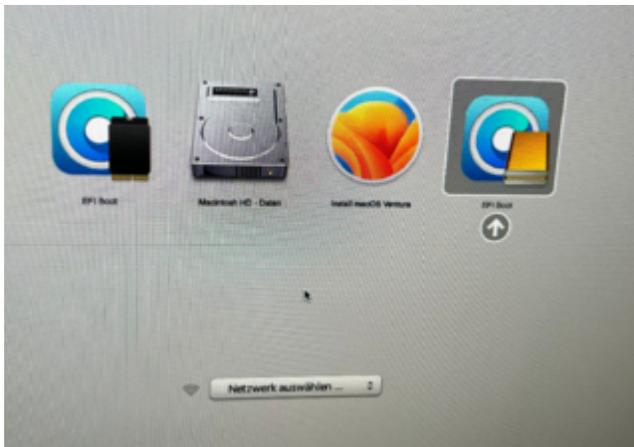
Beitrag von „mamba248“ vom 16. Februar 2023, 17:47

Also FALLS der Kollege gleich booted wie er soll weiß ich nicht, ob ich mich nochmal traue auf den Rootpatch-Button zu drücken haha

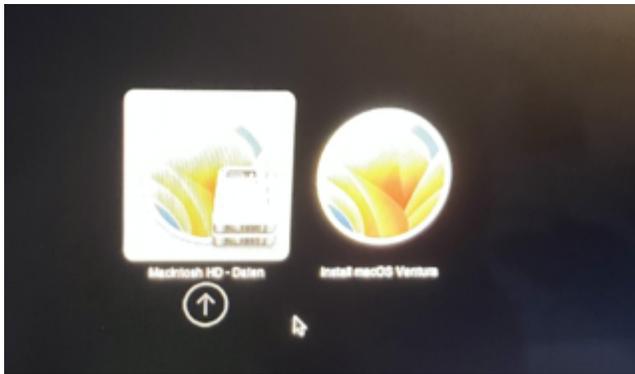
Edit:

Ich fürchte, dass ich nochmal eure sehr geschätzte Hilfe brauche: Die Installation ist nun durchgelaufen (glaube ich).

Mit dem Mac-Boot-Picker habe ich diese 4 Optionen:



Mit dem OCLP-Boot-Picker diese 2 Optionen:



Bis eben war im OCLP 2x *Install Ventura* da. Wenn ich Macintosh HD-Daten auswähle tut sich nichts: Apfel-Bildschirm läuft durch, dann weißer Bildschirm, dann wieder OCLP-Boot-Picker... Mir ist nicht ganz klar, wie ich jetzt in meine installierte Ventura-Version booten kann und / oder woran es jetzt schon wieder liegt?

Edit: ich war zu voreilig. Nach dem 7. Reboot-Loop hat er nach Ventura gebootet :-O

Beitrag von „apfel-baum“ vom 16. Februar 2023, 17:53

super, ja- ähnlich wie bereits monterey oder gar schon bei big sur, sind mehrere bootvorgänge nötig- bis es "vollbracht" ist,-das bedenkt man oft nicht

Ig 😊

Beitrag von „griven“ vom 16. Februar 2023, 21:56

Na schick das sieht doch gut aus 😊

Normalerweise musst Du nichts wählen während der Installation sondern die Kiste einfach machen lassen wobei hier natürlich die Voraussetzung ist das die OC EFI der default Eintrag ist

der gestartet wird alles andere übernimmt dann normalerweise der Installer. Anyway das System ist wieder auf der Platte und läuft auch offenbar wieder 😊 Bei den Root Level Patches von OCLP sollte man vermutlich besser darauf achten das man die nicht mehrfach anwendet also nicht patch auf patch installiert das scheint zu Problemen zu führen. Freut mich auf alle Fälle das wir die Möhre wieder zum fliegen gebracht haben.

Beitrag von „mamba248“ vom 17. Februar 2023, 09:10

Ja, ich hätte nicht dran geglaubt haha... im Endeffekt war die Lösung ja relativ einfach (OS X neuinstallieren), aber die Schritte dahin waren echt kompliziert (für mich). Danke euch allen für die Hilfe!

Habe gestern Abend noch länger geschaut, ob alles läuft, und es sieht echt gut aus :). Das einzige was mir aufgefallen ist:



Hier scheint irgendwas schief gegangen zu sein. Kann ich die Volumes in Macintosh HD und Macintosh HD - Daten umbenennen oder killt es dann alles?

Beitrag von „griven“ vom 17. Februar 2023, 23:35

Kannst Du nach eigenem Gusto umbenennen wenn Du magst (geht eh nur für den Daten Container der Systemcontainer kann nicht bearbeitet werden ist aber im normalen Betrieb auch nicht sichtbar).

Beitrag von „mamba248“ vom 14. Juni 2023, 16:47

Darf ich nochmal eine Frage stellen (bevor ich mir den Mac wieder komplett zerschleße): Wie würde ich vorgehen, wenn ich von 13.2.1 auf 13.4 updaten möchte?

Wäre dies das richtige Vorgehen?

1. neuste Version OpenCore Patcher laden
2. "Build and Install OpenCore" ausführen
3. "Install to Disk" ausführen
4. dann startet der Mac glaube ich neu?
5. Mac OS X Systemupdate auf 13.4
6. muss ich nun "Post-Install Root Patch" ausführen?

Vielen Dank vorab!

Beitrag von „DerTschnig“ vom 15. Juni 2023, 22:26

Ja, genau so

Beitrag von „mamba248“ vom 15. Juni 2023, 23:01

Gracias 😊

MUSS ich die Post-Install Root Patches machen? Oder nur, falls irgendwas nicht gehen sollte?